

1 Programm zur Kreistagswahl 2024

2

3 Slogan: Im Kreis und überall DIE LINKE für eine progressive und sozial gerechte
4 Politik.

5 Unsere Vision ist eine Gemeinschaft, in der jeder eine aktive Rolle im
6 gesellschaftlichen Leben spielen kann. Unser Wahlprogramm konzentriert sich auf
7 fünf Schlüsselbereiche, um diese Vision zu verwirklichen.

8

9 Bildung und Jugendpolitik:

10

11 ● Keine Schulschließungen mehr:

12 ○ Wir setzen uns dafür ein, alle bestehenden Schulstandorte zu erhalten und zu
13 stärken.

14 ● Sanierung von Schulen und Kitas:

15 ○ Für uns steht die Sanierung von Bildungseinrichtungen an oberster Stelle und
16 die damit einhergehende Schaffung barrierefreier Zugänge.

17 ● “ Kurze Wege, für kurze Beine!” - Kurze Schulwegzeiten:

18 ○ Eine effiziente Schülerbeförderung ist uns wichtig, um die Lebensqualität der
19 Schülerinnen und Schüler zu erhöhen.

20 ● Langfristige Sicherung der Schulsozialarbeit:

21 ○ Wir setzen uns dafür ein, dass Schulsozialarbeit im Landkreis langfristig
22 finanziert wird.

23 ● Bildungsprogramme für alt und jung:

24 ○ Angebote sollen für Jung und Alt erreichbar und bezahlbar sein. Mit dem
25 Sozialpass können die Kurse an der Kreisvolkshochschule kostenlos genutzt
26 werden.

27 ● Erhalt der offenen Kinder und Jugendarbeit

28 ○ Die vielfältigen Angebote der Kinder- und Jugendarbeit brauchen eine
29 dauerhafte und verlässliche Finanzierung. Kinder und Jugendliche sollen über
30 ein „Mach mit“- Programm eigene kleine Projekte entwickeln und umsetzen
31 können. Dazu sollte der Landkreis ein Budget zur Verfügung stellen.

32

33 Daseinsvorsorge im ländlichen Raum:

34

35 ● Gesundheitsversorgung für alle:

36 ○ Wir wollen ambulante Gesundheitsversorgung bündeln und dafür Polikliniken
37 etablieren. Bereits bestehende MVZ werden darin eingebunden. Mehrere
38 Fachärzte unter einem Dach ersparen Bürgerinnen und Bürger weite Wege.

39 ● Erhalt kommunaler Klinikstandorte:

40 ○ Wir kämpfen für die wohnortnahe Krankenhausversorgung und prüfen die
41 Rekommunalisierung bei fehlgeschlagener Privatisierung. Die kommunalen
42 Krankenhäuser müssen in der Hand der Kommune bleiben.

43 ● Kulturelle Vielfalt unterstützen:

44 ○ Wir setzen uns für eine verlässliche Finanzierung der kulturellen
45 Einrichtungen und Vereine im Landkreis ein. Auch hier soll der Sozialpass
46 zum Einsatz kommen.

47

● Sportvereine fördern:

- 48 ○ Die Sportvereine müssen weiterhin unterstützt und entlastet werden. Die
49 Nutzung von Sportstätten sollte daher gebührenfrei sein.
- 50 ● **Nachhaltige Mobilität fördern:**
- 51 ○ Wir machen uns stark für den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs. Für uns
52 sind Investitionen in barrierefreie Zugänge sowie der Ausbau des
53 Radwegenetzes notwendig.
- 54 ● **Auf dem Weg zum Kostenlosen ÖPNV:**
- 55 ○ Wir setzen uns dafür ein, dass der Landkreis die Finanzierung des 49€ Ticket
56 weiter fördert. Ebenfalls soll es vergünstigte Fahrpreise über den Sozialpass
57 geben.
- 58 ● **Digitale Vernetzung:**
- 59 ○ Wir treiben Breitband- und Digitalisierungsprojekte voran, damit es in unserer
60 Region keine weißen Flecke mehr gibt.
- 61

62 **Umwelt- und Klimaschutz:**

- 63
- 64 ● **Naturschutz stärken:**
- 65 ○ Wir bekennen uns zum Nationalpark Harz und setzen uns für den Schutz und
66 die Sicherung der biologischen Vielfalt in unserem reich ausgestatteten
67 Harzkreis ein.
- 68 ● **Bürgerbeteiligung bei erneuerbaren Energien:**
- 69 ○ Windkraft und Solarprojekte sollen Bürgerbeteiligung ermöglichen, so dass
70 die Gewinne vor Ort bleiben können. Alle öffentlichen Gebäude in
71 Trägerschaft des Landkreises sind auf die Nutzung von Solarenergie auf
72 Dächern zu prüfen und diese etappenweise umzusetzen.
- 73 ● **Unsere Region wetterfest machen:**
- 74 ○ Der Landkreis muss konkrete Hitze-, Dürre- und
75 Überschwemmungsschutzpläne aufstellen, um widerstandsfähig gegen die
76 Auswirkungen des Klimawandels zu sein. In allen öffentlichen
77 Einrichtungen des Landkreises sind Wasserspender/Trinkbrunnen
78 schrittweise einzuführen.
- 79 ○ Durch gezielte Maßnahmen und Investitionen soll sich unsere Region auf
80 extreme Wetterereignisse vorbereiten und die Lebensqualität unserer Bürger
81 schützen. Der Brand- und Katastrophenschutz ist regelmäßig auf
82 Einsatzbereitschaft und Zusammenwirken zu überprüfen.
- 83

84 **Demokratie und Mitbestimmung:**

- 85
- 86 ● **Anerkennung für ehrenamtliche Arbeit:**
- 87 ○ Wir machen uns stark für die Einführung einer Ehrenamtskarte im Landkreis
88 Harz. Sie soll eine attraktive Auszeichnung sein, um herausragendes
89 Engagement zu würdigen.
- 90 ● **Stärkung der direkten Demokratie:**
- 91 ○ Um Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen,
92 wollen wir vorhabenbezogene Beiräte bilden.
- 93 ○ Ebenfalls unterstützen wir die Einrichtung eines Jugendforums im Harzkreis.
- 94 ○ Der Seniorenvertretung des Landkreises soll in allen Ausschüssen des
95 Kreistages ein Beratungsrecht eingeräumt werden.

- 96 ● **Inklusion überall:**
97 ○ Wir setzen uns für die vollständige Einbeziehung von Menschen mit
98 Behinderungen in allen Lebensbereichen ein. Das Konzept „Landkreis Harz
99 inklusiv“ soll weiter umgesetzt werden.

- 100 ● **Einführung eines Petitionsausschuss**
101 ○ Auf Kreisebene wollen wir einen Petitionsausschuss einrichten. Dieser soll
102 sich mit Eingaben und Anregungen von Bürgerinnen und Bürger befassen.
103

104 **Kommunale Finanzen:**

- 105
- 106 ● **“Wer bestellt, der bezahlt” - Gerechte Finanzausstattung:**
107 ○ Wir setzen uns für eine aufgabengerechte Finanzierung ein und fordern, dass
108 diejenigen, die Aufgaben bestellen, auch für diese bezahlen.
- 109 ● **Partnerschaftliche Konsolidierung:**
110 ○ Stadt, Gemeinden und Landkreis arbeiten gemeinsam an einer soliden
111 Finanzpolitik.
- 112 ● **Entlastung durch Senkung der Kreisumlage:**
113 ○ Wir streben eine Senkung der Kreisumlage an, um Kommunen finanziell zu
114 entlasten und die lokale Infrastruktur zu stärken.
115
116

117 **Rechtsruck, Rassismus, Nationalismus bekämpfen**

118 Klare Haltung aller LINKEN Mandatsträger*innen im Kreistag, Stadt-und Ortschaftsräten
119 gegen Rechts: Keine politische Zusammenarbeit mit rechtspopulistischen und
120 rechtsradikalen Parteien und Gruppierungen!
121

122 **Frieden**

123 Für jegliche Vorhaben ist Frieden die grundlegende Voraussetzung. Wir setzen uns für
124 Flüchtlingsinitiativen vor Ort ein sowie für alle Bemühungen, die darauf abzielen, Kriege so
125 schnell wie möglich zu beenden.
126

127 Gemeinsam gestalten wir eine progressivere Zukunft für unseren Landkreis. Stimmen Sie für
128 Fortschritt und Gemeinschaft bei der Kreistagswahl am 09.06.2024.
129

